

IHK beteiligt sich an Woche der Ausbildung



© contrastwerkstatt_Adobe Stock

Deutschland macht mobil in Sachen Ausbildung. Eine Woche lang werden bundesweit Veranstaltungen angeboten, bei denen sich Jugendliche über verschiedene Ausbildungsgänge informieren können. Auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein beteiligt sich an der „Woche der Ausbildung“, die vom 11. bis zum 15. März unter dem Motto „Ausbildung klarmachen“ stattfindet. „Wir werden an drei Tagen umfangreiche Informationen rund um die Themen Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen anbieten“, sagt Heinrich Backes von der IHK-Ausbildungs-GmbH.

Die beiden IHK-Fachberaterinnen Truc Ly Nguyen und Michaela Uelkes werden vor Ort sein. Die „Matcherinnen“ bringen kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe mit interessierten Jugendlichen zusammen. Unternehmen können ihre offenen Lehrstellen melden, die Ausbildungsexpertinnen machen sich dann auf die Suche nach passenden Kandidaten. „Oft bewerben sich Schüler nur auf die gängigen Ausbildungsberufe und streben eine Ausbildung in ihrem vermeintlichen Traumberuf an“, sagt die Fachberaterin Michaela Uelkes. Gleichzeitig könnten zahlreiche Betriebe ihre Ausbildungsstellen nicht besetzen. „Wir möchten auch unbekanntere Ausbildungsberufe wie Land- und Baumaschinenmechatroniker, Konstruktions- oder Zerspanungsmechaniker und Fachkraft für Lagerlogistik in den Fokus rücken und Unternehmen dabei unterstützen, den richtigen Kandidaten zu finden.“ Und die Matcherin Truc Ly Nguyen ergänzt: „Wir suchen gezielt nach Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Studienabbrechern, die gut zu dem geforderten Profil passen. Im persönlichen Gespräch machen wir uns ein Bild von den Bewerbern, lernen ihre Stärken und Schwächen kennen und können so Berufswünsche und Alternativen herausarbeiten. Wir unterstützen also beide Parteien – in einigen Fällen suchen die Betriebe ihre Bewerber ausschließlich über uns.“

Die IHK-Willkommenslotsin Silke Fuchs wird ebenfalls ihren Service vorstellen. Sie vermittelt passgenau geeignete Geflüchtete und agiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen, Geflüchteten, Jobcentern, Arbeitsagenturen sowie Schulen und Berufskollegs. „Wir stehen sowohl den Unternehmen als auch den Flüchtlingen beratend und vermittelnd zur Seite“, sagt Silke Fuchs. „Vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen wollen wir Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten akquirieren“, sagt die Willkommenslotsin. Und Heinrich Backes fügt hinzu: „Mit diesem Service wollen wir eine offene Willkommenskultur in den Unternehmen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung schaffen.“

Die IHK-Matcherinnen sind jeweils von 14 bis 16 Uhr wie folgt vor Ort und bieten eine

Beratung an:

11. März: IHK in Krefeld, Nordwall 39, Raum: B 003

12. März: IHK in Mönchengladbach, Bismarckstraße 109, Raum: 302

14. März: IHK in Neuss, Friedrichstraße 40, Raum: 112

Im Bezirk der IHK Mittlerer Niederrhein kommt das Projekt „Passgenaue Besetzung“ zum Tragen. Die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert und wie das Projekt Willkommenslotsen aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Heinrich Backes

Telefon: +49 2161 241-109

Telefax: +49 2151 635-44109

E-Mail: backesh@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 19765

Ausdrucksdatum: 19.08.2019